

ALLES ORI

++ Umbau Futaba T-10CP auf T-10CG ++ Umbau Futab

Viele Piloten, die die Futaba T-10CP im Einsatz haben, haben sich schon mal gewünscht, anstelle der im 2,4-GHz-Sendemodul angebrachten Antenne diese lieber dort zu haben, wo sie bei nativen 2,4-GHz-Anlagen zu finden ist: eben am Senderkopf und nicht an der Senderunterseite. Insbesondere, wenn man auf Wechselmodule ohnehin verzichtet. Wir zeigen, wie der Umbau möglich ist – ohne löten und bohren und ausschließlich mit Originalteilen.

Autor: Chris Domes



Als 2,4-GHz-Sender der „ersten Stunde“ wurde die Futaba T-10 in der Version CP mit wechselbarem HF-Modul geliefert – leider mutiert die Antenne beinahe unvermeidlich irgendwann zum Erdspeiß, die Auswahl an Senderpulten ist auch geringer und ein schönes Pult will man auch nicht zersägen, um es passend zu machen. Mit Erscheinen der T-10 in der Version CG wurde der Sender zur nativen 2,4-GHz-Anlage, die Antenne wanderte an den Senderkopf. Der Sender wurde dadurch handlicher und das Problem abgeknickter oder verbogener 2,4-GHz-Antennen gehörte der Vergangenheit an.

Da das Sendergehäuse bei der Evolution von Version CP zu CG nicht verändert wurde, sind die Teile kompatibel, so dass man mit wenig Aufwand

in 15 Minuten seine „alte“ T-10CP auf eine CG umbauen kann. Einziger Wermutstropfen: die Firmware bleibt natürlich unverändert, der virtuelle Cyclic-Ring der CG lässt sich auf dem Weg nicht nachrüsten. Die Idee für diesen Umbau lieferte mein Modellbaukamerad Robert Kreft.

Der Umbau erfolgt auf eigenes Risiko.

Hier sieht man, wie exponiert die 2,4-GHz-Antenne bei der „alten“ T-10CP angebracht ist.



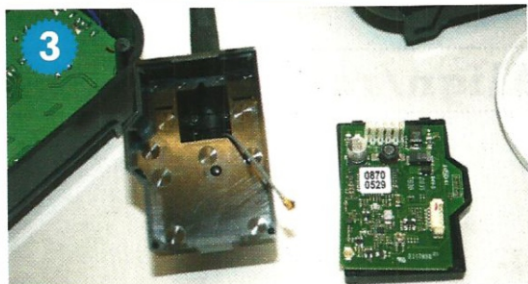
Schritt 1: Den Akku entnehmen, alte Gehäuserückwand entfernen.



Schritt 2: Tragebügel entfernen (Spitzzange) und an der neuen Gehäuserückwand befestigen.

GINAL

Der Umbau in sieben einfachen Schritten



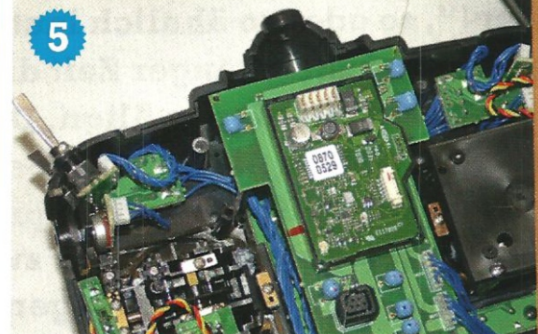
Schritt 3: Das Sendemodul öffnen, Antenne abklemmen.

4



Schritt 4: Auf der Rückseite des HF-Modul-Gehäuses einen schmalen Streifen doppelseitiges Klebeband anbringen.

5



Schritt 5: Das Sendemodul (mit Gehäuseboden, aber ohne Oberenteil) auf die 5-polige Kontaktleiste aufsetzen. Das Klebeband sichert das Ganze ausreichend. Der Gehäuseboden des Moduls bietet ausreichend Isolation gegen Berührung anderer leitfähiger Teile, sorgt für den nötigen Abstand zur Platine und verhindert ein falsches Aufsetzen des Moduls. Die 35-MHz-Antenne wurde bereits aus ihrer Halterung geschraubt und entfernt.

6



Schritt 6: Nun noch den zugekauften Antennenführungsring aufsetzen, die ebenfalls neue 2,4-GHz-Antenne einsetzen und am HF-Modul anstecken.

7



Schritt 7: Gehäuserückwand aufsetzen und verschrauben, Akku einsetzen – fertig ist der Umbau. Die Antenne befindet sich nun dort, wo sie hingehört und der „Erdspieß“ hat ausgedient.

Materialbedarf

Anzahl	Bezeichnung	Bestellnummer (robbe)	Preis (€)
1x	Antennenführungsring T10CG	98-4526	1,17
1x	Antenne T10CG 2,4 GHz	98-4527	21,50
1x	Gehäuserückwand T10CG	98-4528	7,60

Der Gesamtaufwand bezieht sich mit Versand also auf rund 35 Euro. Die Teile können beim robbe Ersatzteil-Schnelldienst via Internet bestellt werden. Ferner werden benötigt: mittlerer Kreuzschlitz-Schraubendreher (Phillips), Spitzzange, doppelseitiges Klebeband